

PROTOKOLL

vom 14. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover Mitte

am 31.08.2015, 19:00 – 21:00 h

Ort: Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Teilnehmer/innen:

Antonia Schiel (AS)	Folker Thamm (FT)	Vanessa Witt (VW)
Bettina Baumgarten (BB)	Wiebke Nolte (WN)	Jonas Wunderlich (JW)
Angelika Spallek (AnS)	Marie Malchereck (MaMa)	Kathrin Jabben (KJ)
Kathrin Thiem (KT)	Ulrike Zech (UZ)	Eva Politt (EP)
Doris Zimmer (DZ)	Rose Marie Breust (RMB)	Sina Loriani (SL)
Inga Meyer (IM)	Norbert Gast (NG)	Ariane Wienkämper (ArW)
Antje Wyatt (AWy)	Inge Osterwald (IO)	Derya Dönmez (DD)
Lucia Krajacovicova (LK)	Dr. Anne Gast (AG)	Filiz Cicek (FC)
Julia Teetzmann (JT)	Sebastian Recker (SB)	Stella Cumbes (SC)
Julia Schunack (JuS)	Fabian Bock (FaB)	Anna Bertram (AB)
Michael Schunack (MS)	Prof. Dr. Rainer Zech (RZ)	Julia Caramanos (JC)
Eckhard von Knorre (EvK)	Jana Svitek (JS)	Mariam Moshref (MaMo)
Andreas Gervelmeyer (AnG)	Helke Bramdt (HB)	Mehtap Horoz (MeH)
Nicole Lachmann (NL)	Julia Korrell (JuK)	Alexander Hoffmann (AH)
Heike Strodtmann (HS)	Hildegard Schulz (HS)	Dietrich Heimann (DH)
Ambra Vogel (AVo)	Gülsen Betül (GB)	Jürgen Filbir (JF)
Volker Brattig (VB)	Denise Stoyke (DeS)	Petra Francke (PF)
Dania Platz (DP)	Regina Karthaus (RK)	Johannes Mähler (JM)
Valeska Schacht (VS)	Magdalena Kern (MK)	Sarah Standvoß (SSt)
Marlou Häfner (MHä)	Arne Käthner (AK)	Carina Behrens (CB)
Sigrid Häfner (SiH)	Bernhard Link (BL)	Anne Volkmann (AV)
Kerstin Riegel (KR)	Bianca Hanke (BH)	Meryem Kirli (MeK)
Torsten Lehmann (TL)	Andreas Wiebusch (AW)	Reinhard Maas (RM)
Alexia Vieler (AIV)	Thomas Wagner (TW)	Diana Boy (DB)
Elke Peters (EIP)	Esther Quindt (EQ)	Irene Marcilio (IrM)
Imme-Kathrin Wasserscheidt (IKW)	Mark Mühlhaus (MaMü)	Johanna Lobach (JL)
Lea Baudenkrodt (LB)		

Moderation: LB

Protokoll: JL

Top 1) Begrüßung (durch LB)

Mit mehr als 70 Teilnehmern sind heute so viele Freiwillige wie noch nie zum Treffen erschienen, viele kommen aufgrund der neuen temporären Unterkünfte im Zooviertel.

LB verteilt eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen (s. Anhang).

Top 2) Status Quo: temporäre Flüchtlingsunterkünfte im Zooviertel (AG)

- am 17.08.15 fand der Infoabend zu den neuen temporären Flüchtlingsunterkünften im Zooviertel statt
- zwei Turnhallen werden als Notunterkünfte genutzt
- in der Luerstr. sind derzeit ca. 30 Personen (Männer, 18-34 Jahre) untergebracht
- es fand eine Begehung statt mit dem DRK (Betreiber), Vertretern der Stadt und des Bezirks, der Polizei und AG als Sprecherin des NK Mitte
- Hauptbedarf: Deutsch lernen, Flüchtlinge im Alltag begleiten (Viertel kennen lernen etc.), Landeskunde

Top 2.1) Wie soll das Engagement des NK Mitte auf das Zooviertel ausgeweitet werden?

- Zunächst weiten die bestehenden AGs durch den enormen Zuwachs an Unterstützern in den bestehenden Strukturen ihre Tätigkeiten auf die Luerstraße aus

Top 3) Bericht aus der Rumannstraße (RZ)

- Auszugsprojekt → Unterstützung wird benötigt, da derzeit einige Flüchtlinge in Wohnungen umziehen
Unterstützung in Form von Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen, Übergabeprotokollen, Organisation von Möbeln etc.
RZ wünscht sich im Laufe der Zeit hier Unterstützung durch weitere Helfer
- Herr Steiner (Leiter des Wohnheims Rumannstraße) bittet über RZ darum, die Rumannstraße, wo möglich, mit in Aktionen einzubeziehen

Top 4) Benefizkonzert für Flüchtlinge (EP)

Am Sonntag, den 13. 9. spielt das Brahms Sextett Hannover um 16.00 in der Dreifaltigkeitskirche ein Benefiz-Konzert für Flüchtlinge.

Die Spenden gehen an PRO ASYL und unseren Nachbarschaftskreis für Flüchtlinge.

Flyer s. Anhang

Top 5) neue Sport-Angebote für Flüchtlinge (VS und MaMü)

- Ultimate Frisbee: Funatics e.V. bietet Flüchtlingen, kostenlos am Training teilzunehmen: montags, 18:00-19:30 h in Hainholz (Am Rübekamp 50, auf dem Gelände des NTV 09)
Sportschuhe sind nicht zwingend notwendig, man kann auch barfuß trainieren
Ultimate Frisbee wird im Team (zwei Teams spielen gegeneinander) ähnlich wie Fußball gespielt
Flyer in ausgewählten Sprachen s. Anhang
- Aikido: Kyushin-Do Aikido Verein in Hannover e.V. bietet das Aikidotraining für Flüchtlinge kostenlos an
vom 08. – 29.09. gibt es einen speziellen Anfängerkurs (dienstags)
Trainingszeiten: 12-17jährige: 18:00 – 19:00 h, über 20jährige: 20:00 Uhr

Aikido ist eine defensive Kampfkunst, in der miteinander und nicht gegeneinander trainiert wird

Flyer in ausgewählten Sprachen s. Anhang

Top 6) Berichte aus den AGs (AG-Sprecher)

AG Freizeit (JT und LK)

- Vorstellung der Tätigkeiten der AG Freizeit: Organisation von Kochabenden, Musik, Sport etc.
- die Luerstraße soll mit Stiften/ Heften/ Papier ausgestattet werden (für Stifte und Hefte hat sich eine Spenderin gefunden, Papier fehlt noch)
- auch in der Luerstraße soll ein Spieleabend etabliert werden (Orga durch AG Freizeit)
- Luerstraße: eventuell wird ein Sprachcafé eingerichtet (Kuchenspenden von Bäckereien möglich?)
- Hinweis: freitags sind die meisten Museen für Alle kostenlos zu besuchen!
- nächstes Treffen: **08.09.2015 um 18 Uhr im Café Ecco in der Seumerstraße 1A**

AG Sprache (IO und JF)

- Vorstellung der Tätigkeiten der AG Sprache: Sprachunterricht (Erst- und Förderunterricht) im Wohnheim in der Lammstraße, Sprachförderung, Lesecafé
- Zeiten des Sprachunterrichts in der Lammstraße: Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittag, außerdem Dienstag und Mittwoch Vormittag
- auch in der Luerstraße soll Sprachunterricht angeboten werden (Orga durch AG Sprache), ein Raum hierfür wird von der Schule gestellt, es werden derzeit mit möglichen Sprachlehrern Zeiten abgestimmt. Material für den Unterricht kann von der AG Sprache zur Verfügung gestellt werden.
- nächstes Treffen: noch nicht bekannt (bitte an AG-Sprecher wenden)

AG Begleitung (CB)

- Vorstellung der Tätigkeiten der AG Begleitung: Begleitung der Flüchtlinge bei Behördengängen, Organisation von Tagesmüttern/ Krippenplätzen, Begleitung und Unterstützung der Flüchtlinge im Alltag bei diversen aufkommenden Themen
- v.a. bei der Suche nach Kinderbetreuung wird Unterstützung notwendig
- Arbeit basiert auf einem Vertrauensverhältnis mit den Flüchtlingen
- Frage nach Integration von Familien im eigenen Familienleben: Anschluss über AG Freizeit zum Kennenlernen der Flüchtlinge
- Für die Umzüge der Flüchtlinge in eigene Wohnungen werden immer wieder Sachspenden für die Ersteinrichtung benötigt, auch Wohnungen werden benötigt
- Angebot einer Künstlerin, mit Flüchtlingskindern in ihrem Atelier zu malen
- Kinder sind v.a. in der Rumannstraße untergebracht, in der Lammstraße ist ein schulpflichtiges Kind und ansonsten Kleinkinder (0-4 Jahre)
- Unterstützung der Kinder in der Rumannstraße: über unseren Kontakt zur Rumannstraße Prof. Dr. Rainer Zech: zech@artset.de
- nächstes Treffen: **Dienstag, den 15. September um 19 Uhr** (Ort steht noch nicht fest, Anmeldung zur Teilnahme bis 10.09. an CB)

AG Kommunikation (LB und JL)

- Vorstellung der Tätigkeiten der AG Kommunikation: Kontakt zum UFU, Kontakt zur Presse, Betreuung des Mail-Verteilers, Veranstaltungshinweise, öffentlicher Auftritt des NK Mitte
- Ggf. Einrichtung einer Facebook-Seite NK Mitte
- Homepage des Oststadt e.V. kann ggf. für den NK Mitte als Plattform genutzt werden (EvK)
- nächstes Treffen: **21.09.15, 18:00h, Dean & David Lister Meile**

Im Anschluss an das Treffen finden sich die AGs zusammen, um für neue Interessierte für konkrete Fragen zur Verfügung zu stehen.

Top 7) Aktuelles und Sonstiges

Supervisions-Angebot

Im unentgeltlich angebotenen Supervisionskurs von Frau Munz stehen evtl. noch Plätze zur Verfügung (Beginn Mitte September). Bei Interesse bitte Mail an nk-mitte@web.de

Ehrenamtsvereinbarung (AG)

- die Vereinbarung zwischen NK Mitte und European Homecare (Betreiber der Unterkunft in der Lammstraße) ist fast fertig gestellt (s. Anhang)
- da die Vereinbarungen eventuell noch geringfügig geändert werden können, bitte nicht weitergeben
- sie dienen vorerst nur zur Information und sind bis zur Unterzeichnung ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt
- gelten dann für alle Ehrenamtlichen, die sich im Flüchtlingswohnheim Lammstraße engagieren wollen
- ähnliche Vereinbarungen werden vermutlich auch in den anderen Einrichtungen auf uns zukommen
→ Ziel: der Nachbarschaftskreis schließt Kooperationsvereinbarungen mit den Einrichtungen ab statt dass jede/r einzelne Ehrenamtliche eine individuelle Vereinbarung mit dem Betreiber abschließen muss

Spendengelder

- Spenden können weiterhin über den Unterstützerkreis für Flüchtlingsunterkünfte in Hannover e.V. (Betreff „Spende NK Mitte“) getätigt werden. Aufgrund der einzuhaltenden Formalien und der Mitbestimmung des Vereinsvorstands zur Verwendung ist in dringenden Fällen eine kurzfristige Verwendung der Spenden etwas schwierig. (AG)
- Daher können Spenden künftig auch über den Stadtteilverein Oststadt e.V. abgegeben werden. Dieser eröffnet ein neues Konto, das dann ausschließlich für die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit des Nachbarschaftskreises Mitte zur Verfügung steht.
Aus den Reihen unseres Unterstützerkreises hat sich BL bereiterklärt, dieses Konto zu verwalten. Weitere Infos folgen. (EvK)
- Selbstverständlich können über beide Wege Spendenquittungen ausgestellt werden.

Kleider-/ Sachspenden

- v.a. die ehrenamtlichen Helfer der Kleiderkammern sind derzeit aufgrund der hohen Spendenbereitschaft überlastet. Kleiderspenden werden aktuell nicht benötigt.
- Sachspenden werden allerdings immer mal wieder benötigt, z.B. bei einem Umzug.
- www.ichhelfe.jetzt → hier kann man seine Spende registrieren, Hilfsorganisationen können dann bei konkretem Bedarf die Spenden abrufen.
- Fairkauf Hannover und UF Hannover denken über eine Kooperation nach, um die Anzahl an Spenden zu verarbeiten.
- In der HAZ vom 27.08.15 findet sich eine Liste, welche Dinge konkret noch benötigt werden.
- Für Sportschuhe für Flüchtlinge kann ggf. Geld vom Integrationsbeirat oder vom UF Hannover verwendet werden.

Flüchtlinge und der Arbeitsmarkt

- Unter www.workeer.de wurde speziell für Flüchtlinge eine deutschlandweite Jobbörse eingerichtet
- Unter <http://www.bamf.de/DE/Infothek/FragenAntworten/ZugangArbeitFluechtlinge/zugang-arbeit-fluechtlinge-node.html> gibt es Infos zum Thema „Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge“
- s. Anhang: „Leitfaden Arbeitserlaubnisrecht für Flüchtlinge und MigrantInnen“ und „Zugang zum SGB II und zur Erwerbstätigkeit für drittstaatsangehörige Ausländerinnen und Ausländer“

Info: Herkunftsländer

Der MEDIENDIENST hat ein Informationspapier mit einem kurzen Überblick über die Situation in den zehn häufigsten Herkunftsländern der Flüchtlinge erstellt. Als Quellen dienen staatliche Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen.

→ Infopapier: [http://mediendienst-](http://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Herkunftslander_Asy.pdf)

[integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Herkunftslander_Asy.pdf](http://mediendienst-integration.de/fileadmin/Dateien/Informationspapier_Herkunftslander_Asy.pdf)

→ Artikel: <http://mediendienst-integration.de/artikel/informationspapier-fluchtursachen-asylbewerber-zehn-wichtigste-herkunftslander-syrien-westbalkan-er.html>

Übersetzungen

Langenscheidt hat ein kostenloses Deutsch-Arabisch-Wörterbuch ins Internet gestellt:
www.langenscheidt.com

Top 8) nächste Sitzung

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 06.10.15, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstraße 55.

EvK übernimmt die Moderation, MaMa das Protokoll.

Anhänge

- 1) Übersicht über die AGs mit Tätigkeitsschwerpunkten und Ansprechpartnern
- 2) Flyer zum Benefizkonzert

- 3) Flyer zum Ultimate-Frisbee-Angebot
- 4) Flyer zum Aikido-Angebot
- 5) Ehrenamtsvereinbarung NK Mitte – European Homecare: Kooperationsvereinbarung
- 6) Ehrenamtsvereinbarung NK Mitte – European Homecare: interne Vereinbarung
- 7) Leitfaden Arbeitserlaubnisrecht für Flüchtlinge und MigrantInnen
- 8) Zugang zum SGB II und zur Erwerbstätigkeit für drittstaatsangehörige Ausländerinnen und Ausländer